

Soziale Schreinerei triumphiert

«Baumann + Eggimann AG» gewinnt «Berner KMU»-Award



Roland Baumann und Micha Somandin

Quelle: zVg

Die «Baumann + Eggimann AG» aus Zäziwil gewinnt den «Berner KMU Award». Für Geschäftsführer Micha Somandin ist das soziale Engagement ein wichtiger Bestandteil der Schreinerei.

«Dieser Preis bedeutet uns sehr viel. Er ist eine grosse Anerkennung unserer Arbeit», bilanziert [Micha Somandin](#), Geschäftsführer der [«Baumann + Eggimann AG»](#). «Besonders berührt hat uns, dass der Gewerbeverein Zäziwil uns für die Nomination vorgeschlagen hat. Vor rund 20 Jahren wussten wir nicht, ob wir im Emmental wirklich willkommen sind, da es hier bereits viele Holzverarbeiter gibt. Umso schöner ist es, dass unsere Arbeit hier geschätzt wird.»

Es ist bereits das vierte Mal in Folge, dass ein Familienunternehmen die Auszeichnung erhält, wie der Gewerbeverband «Berner KMU» in seiner Mitteilung bekannt gab. «Das innovative und sozial engagierte Unternehmen, das sich selbst als 'die etwas andere Schreinerei' bezeichnet, setzt sich mit viel Herzblut für das lokale Gewerbe, die Integration von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und die Lehrlingsausbildung ein», so die Begründung des Verbandes.

Es geht um mehr als Löhne

«Es geht nicht nur darum, Löhne zu zahlen – wir tragen Verantwortung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, auch über den Arbeitsplatz hinaus. Die KMU's (Klein- und Mittelunternehmen) sind nicht nur das Rückgrat unserer Wirtschaft, sondern auch das Rückgrat unserer Gesellschaft», erklärt Micha Somandin. «Für uns ist es wie ein sozialer Auftrag: Allen eine Chance zu geben, unabhängig von ihrer Situation. Es ist schön zu sehen, dass dieses Engagement gewürdigt wird.»

Es ist nicht die erste Auszeichnung für das Unternehmen. «Letztes Jahr haben wir den 'Swiss Kitchen Award' gewonnen – ein Preis, der in Fachkreisen einen hohen Stellenwert hat. Die Wertschätzung, die uns entgegengebracht wird, ist jedes Mal eine Freude. Besonders in Erinnerung bleiben uns auch der 'Berner Sozialstern' (2018) und der 'Prix Lions' (2021). Es ist berührend zu sehen, dass unsere Anstrengungen anerkannt werden – vor allem wird geschätzt, dass wir auch Menschen einen Platz bieten, die sozial benachteiligt sind.»

Auch in vielen anderen Unternehmen werde dieser Gedanke zunehmend gelebt. «Wir geben immer unser Bestes, und am Ende ist es Gottes Gnade, die uns Segen und Aufträge schenkt.»

Hilfe für Schwächere ist Teil der DNA

«Sozial Schwächere zu integrieren, gehört zu unserer DNA», bestätigt Micha Somandin. Ein Unternehmen seiner Grösse könne rund zehn Prozent der Arbeitsplätze für psychisch beeinträchtigte Menschen oder Jugendliche mit Lernschwierigkeiten zur Verfügung stellen. Dieses Engagement war schon Firmengründer Roland Baumann wichtig. Dass sie zur Wirtschaftlichkeit des Unternehmens beitragen, gibt ihnen Würde.

Die «Baumann + Eggimann AG», die heute über 50 Mitarbeitende beschäftigt, wurde 1987 von Roland Baumann auf einem Bauernhof im Emmental gegründet.

Er leitete das Unternehmen bis vor zwei Jahren, bevor er die Nachfolge erfolgreich an Micha Somandin übergab. Sowohl Roland Baumann als auch Micha Somandin lassen sich persönlich und beruflich von ihrer Beziehung zu Jesus Christus leiten. Sie hören auf Gottes Stimme, wenn sie Entscheidungen treffen. «Der wertschätzende Umgang mit unseren Mitmenschen ist uns ein grosses Anliegen», erklärt Somandin. Er weiss: Mangelnde Wertschätzung ist Kündigungsgrund Nummer eins. «Wir haben alle Stärken und Schwächen, wir tragen uns gegenseitig.»

Zum Thema:

[Ein Unternehmer setzt sich ein: «Ich lebe meine Berufung»](#)

[40. Geburtstag von CGS: Christliche Geschäftsleute feierten](#)

[Verantwortung verteilen: «Wertschätzung ist nicht zu unterschätzen»](#)

Datum: 25.10.2024

Autor: Daniel Gerber

Quelle: Livenet

Tags

[Leiterschaft](#)

[Schweiz](#)

[Christen in der Gesellschaft](#)